

3. Erklärungen der Industrie- und Handelskammern

Ich erkläre/ Wir erklären,	
3.1	dass der Beschäftigungsort oder der Hauptwohnsitz der Letztbegünstigten zum Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses im Freistaat Thüringen lag.
3.2	dass die Prüfung der Letztbegünstigten vor einer Industrie- und Handelskammer im Freistaat Thüringen abgelegt und ein entsprechendes Zeugnis von dieser Stelle ausgestellt wurde. (Dies gilt nicht, sofern die Prüfung nicht im Freistaat Thüringen angeboten wird oder es einen triftigen Grund gibt, warum die Prüfung außerhalb Thüringens abgelegt worden ist.)
3.3	dass bei Nichtangebot der Prüfung in Thüringen bzw. bei Vorliegen eines triftigen Grundes, warum die Prüfung außerhalb von Thüringen abgelegt worden ist, die Prüfung vor einer Industrie- und Handelskammer bzw. einer vergleichbaren zuständigen Stelle in einem anderen Bundesland abgelegt wurde.
3.4	dass die Letztbegünstigten für denselben Abschluss nicht bereits in einem anderen Bundesland einen Meisterbonus oder eine Zahlung zum selben Zweck erhalten oder beantragt haben.
3.5	dass alle Zuwendungsvoraussetzungen entsprechend Ziffern 2 und 4 der Richtlinie zum Förderprogramm beim Letztbegünstigten nachweisbar vorliegen.
3.6	dass bei der vor Antragstellung erfolgten Prüfung der Anspruchsberechtigung der Letztbegünstigten durch die Antrag stellende Industrie- und Handelskammer die Prüf- und Dokumentationspflichten der Verwaltungsvorschriften zur Landeshauhaltsordnung Thüringen unter Berücksichtigung der Richtlinie zum Förderprogramm eingehalten wurden.
3.7	Der Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses darf nicht vor dem 01.01.2023 liegen und nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.
3.8	dass den Letztbegünstigten in geeigneter Weise mitgeteilt wird, dass der Meisterbonus von Seiten des Freistaates Thüringen als Anerkennung besonderer Leistungen vergeben wird.
3.9	dass der Meisterbonus in geeigneter Weise öffentlichkeitswirksam publiziert werden.
3.10	dass auf die Bewilligung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht und dass der Anspruch auf Auszahlung der Zuwendung nicht abgetreten werden kann.
3.11	dass die Antrag stellende Industrie- und Handelskammer ihren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkomme und gegen sie kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist. Der Antrag stellenden Industrie- und Handelskammer ist bekannt, dass sie bis zum Zeitpunkt der Bewilligung verpflichtet ist, das unmittelbare Bestehen eines Insolvenzverfahrens unverzüglich mitzuteilen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 in Verbindung mit § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037).
3.12	die Antrag stellende Industrie- und Handelskammer ist unterrichtet, dass die nachstehenden Angaben im Antrag/Abruf sowie Verwendungsnachweis und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen sowie Präzisierungen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. Nr. 19 S. 319) sind: <ul style="list-style-type: none"> - Angaben zum Antragsteller; - Angaben zur Anzahl der Fortbildungsabschlüsse; - Angaben zum Ermittlungszeitraum; - Angaben zum Übergabe- bzw. Mitteilungsdatum an den Letztbegünstigten; - Erklärung zum fristgerechten und bestimmungsgemäßen Einsatz der Mittel. Die Antrag stellende Industrie- und Handelskammer ist unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Die Antrag stellende Industrie- und Handelskammer verpflichtet sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 in Verbindung mit § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037).
3.13	dass mir/uns bekannt ist, dass der Zuwendungsbescheid insoweit aufgehoben wird, als der Zuschuss durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder sonst zu Unrecht erlangt wurde. In diesem Falle bin ich/sind wir verpflichtet, den Zuschuss zurückzuzahlen und gemäß § 49a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (GVBl. Nr. 11/2009 vom 28.08.2009) für das Jahr vom Auszahlungstage an zu verzinsen.
3.14	dass es sich bei der im Abrufantrag angegebenen Bankverbindung um ein Geschäftskonto handelt, sofern der Zuschuss nicht als Privatperson beantragt wurde.
3.15	dass mir/uns bekannt ist, dass die Thüringer Aufbaubank (TAB) sich vorbehält, weitere Unterlagen anzufordern.
3.16	dass am Wortlaut der von der TAB zur Verfügung gestellten Formulare keinerlei Änderungen vorgenommen wurden.
3.17	dass mir/uns die Förderrichtlinie zum Programm Meisterbonus für Fortbildungsabschlüsse der Industrie- und Handelskammern bekannt ist.
<p>Ich/Wir bestätige(n), dass mir/uns die Datenschutzinformation nach Artikel 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online über www.aufbaubank.de/datenschutzinformation oder als Ausdruck zur Verfügung gestellt wurde.</p> <p>Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, ggf. betroffene dritte Personen (z.B. Ansprechpartner*innen, Gesellschafter*innen, Geschäftsführer*innen, Mitarbeiter*innen), deren personenbezogene Daten in diesem Antrag erhoben oder zukünftig an die Thüringer Aufbaubank übermittelt werden, über die oben genannten Datenschutzinformationen zu unterrichten.</p> <p>Ich versichere/ Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in den Antragsunterlagen enthaltener Angaben. Zudem verpflichte ich mich/ verpflichten wir uns, alle im weiteren Verfahren (Antrag/ Abruf/ Verwendungsnachweis) erforderlichen Angaben vollständig und korrekt abzugeben.</p>	
_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift

Die folgenden Daten werden von der TAB ausgefüllt	
Die Voraussetzungen für eine Förderung sind erfüllt:	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Gesamtengagement (keine offenen Posten)	
Höhe der Förderung: _____ EUR	
Die Dateneingabe im DFS ist erfolgt und wurde vom Zweitprüfer kontrolliert.	
Name Prüfer*in 1:	Name Prüfer*in 2:
Datum / Unterschrift Prüfung 1	Datum / Unterschrift Prüfung 2

**Anlage zum Förder- und Auszahlantrag
Meisterbonus für Fortbildungsabschlüsse der Industrie- und Handelskammern –
Anzahl der Absolventen*innen im Abschlussjahr**

Fortbildungsabschlüsse	Anzahl Abschlüsse
Abwassermeister/-in	
Bankfachwirt/-in	
Baumaschinenmeister/-in	
Betriebswirt/-in	
Betriebswirt/-in nach dem Berufsbildungsgesetz – Master Professional in Business Management nach dem BBiG	
Bilanzbuchhalter/-in	
Bilanzbuchhalter/-in – Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung	
Fachwirt/-in für Büro- und Projektorganisation	
Fachwirt/-in für Güterverkehr und Logistik	
Fachwirt/-in für Personenverkehr und Mobilität	
Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen	
Fachwirt/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	
Gleisbaumeister/-in	
Handelsfachwirt/-in	
Immobilienfachwirt/-in	
Industriemeister/-in Akustik- und Trockenbau	
Industriemeister/-in Aufbereitungs- und Verfahrenstechnik	
Industriemeister/-in Elektrotechnik	
Industriemeister/-in Glas	
Industriemeister/-in Kunststoff und Kautschuk	

Fortbildungsabschlüsse	Anzahl Abschlüsse
Industriemeister/-in Mechatronik	
Industriemeister/-in Metall	
Industriemeister/-in Optik	
Industriemeister/-in Papier- und Kunststoffverarbeitung	
IT-Projektleiter/-in (Certified IT Business Manager)	
Küchenmeister/-in	
Logistikmeister/-in	
Meister/-in für Kraftverkehr	
Meister/-in für Schutz und Sicherheit	
Netzmeister/-in (IHK)	
Netzmeister/-in (IHK) – Bachelor Professional für Verteilnetze	
Personalfachkaufmann/-kauffrau	
Pharmareferent/-in	
Polier/-in	
Technische(r) Betriebswirt/-in	
Technische(r) Fachwirt/-in	
Wassermeister/-in	
Wirtschaftsfachwirt/-in	
Wirtschaftsinformatiker/-in	
Sonstiges	

Gesamtanzahl der Abschlüsse		Von der TAB auszufüllen	
		Prüfer 1	Prüfer 2
davon:	Anzahl männlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Anzahl weiblich		
	Anzahl divers		